



REICHENHALL
MUSEUM



GUTES IM SCHILDE

*DIE GESCHICHTE DES WAPPENS
DER STADT BAD REICHENHALL*

Sonderausstellung vom
09. März bis 03. Oktober 2024

Die Sonderausstellung des ReichenhallMuseums beschäftigt sich mit der Entwicklung des Wappens der Stadt Bad Reichenhall. Dabei werden Leihgaben gezeigt und Objekte aus der Museumssammlung, die in der Dauerausstellung nicht zu sehen sind. Der Herkunft und Symbolik der Wappeninhalte wird ebenso auf den Grund gegangen, wie den Veränderungen des Wappens im Laufe der Jahrhunderte.



Die frühesten Abbildungen des Kennzeichens von Reichenhall haben sich auf Siegeln erhalten. Seine Veränderungen sind ein Spiegelbild der geschichtlichen Entwicklung der Stadt und des Landes. Das Gotteslamm als Symbol der selbstbewussten Reichenhaller Patrizier wurde in der Zeit um 1300 vom Panther und den Rauten der Wittelsbacher-Herzöge verdrängt. An die Stelle des Panthers traten seit dem 17. Jahrhundert ein Löwe und schließlich ein Greif. Mit der Erlangung der Kreisunabhängigkeit Bad Reichenhalls 1929 führte der Stadtrat das Pantherwappen wieder ein.

Im Zuge der Eingemeindungen der bis dahin selbständigen Gemeinden Marzoll und Karlstein 1978 plante man eine Anpassung des Stadtwappens an die neuen Gegebenheiten.



Impressum

ReichenhallMuseum, Getreidegasse 4, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: +49 (0) 8651 7149 939, reichenhallmuseum@stadt-bad-reichenhall.de
www.reichenhallmuseum.de
Kurator: Andreas Hirsch, ReichenhallMuseum
Gestaltung: makrohaus Digital- & Printagentur, www.makrohaus.de